

TRANSPORT UND AUSPACKEN

ALLGEMEINES

Die Geräte sind separat in einem mit Band verschnürten Karton auf einer Palette verpackt.
Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden wird empfohlen, das Gerät **IN** seiner Verpackung an seinen endgültigen Bestimmungsort zu befördern.
Wird das Gerät vorläufig gelagert, so ist dafür zu sorgen, dass dieses bis zum Zeitpunkt seiner endgültigen Aufstellung an einem trockenen Ort steht.

TRANSPORT

Kleinere Geräte können meist von Hand und/oder mit einem Sackkarren bewegt werden.
Für die Beförderung größerer Geräte wird zur Benutzung eines Gabelstaplers geraten.
Die Geräte werden stets auf einer Palette angeliefert: bitte belassen Sie sie bis zur Endbenutzung an ihrem Platz.

Die Geräte sind stets aufrecht stehend zu transportieren. Falls sie aufgrund der Umstände liegend befördert werden müssen, darf dies lediglich zum Passieren eines schmalen Durchgangs erfolgen.
Unter keinem anderen Vorwand darf dies während des Transports auf dem Lastwagen oder für längere Lagerung geschehen (> 12 Stunden).

Falls die Geräte auf andere Weise befördert werden sollen, sind andere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um eine Beschädigung des Gehäuses zu vermeiden.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER RICHTLINIEN KANN ZU BESCHÄDIGUNG FÜHREN

**VERGEWISSERN SIE SICH BEI EMPFANG DES GERÄTES,
DASS KEIN TRANSPORTSCHADEN ENTSTANDEN IST.
DER SPEDITEUR IST SOFORT UND SCHRIFTLICH ÜBER EVENTUELLE TRANSPORTSCHÄDEN
ZU UNTERRICHTEN.**

AUSPACKEN

**BESTIMMEN SIE STETS VOR DEM AUSPACKEN,
WO DAS GERÄT AUFGESTELLT WERDEN SOLL.
SORGEN SIE DAFÜR, DASS DAS GERÄT SPÄTER BEQUEM
FÜR DIE WARTUNG ZUGÄNGLICH IST (SIEHE ARBEITSRAUM)**

Bei Aufschneiden der Verpackung stets darauf achten, dass eine Beschädigung des Geräts vermieden wird.
Plastik, Karton und Holz sind getrennt zu entfernen, um sie später dem Recycling zuzuführen.

INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

ALLGEMEINES

- Zur Vermeidung von Schwingungen verwenden Sie am besten ein schalldämpfendes Material – siehe Wandbefestigung.
- Abzuraten ist von der Aufstellung oder Befestigung der Geräte auf Holzböden oder an Holzwänden. Dies erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen (Antidröhn-Materialien.)
- Die Geräte müssen stets vollkommen waagrecht installiert werden.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER RICHTLINIEN KANN ZU BESCHÄDIGUNG FÜHREN

- Die Ansaugöffnung des Gerätes muss mindestens 2,5 m von der Wasseroberfläche entfernt sein – siehe Schutzvolumen.

ARBEITSRAUM

Vergewissern Sie sich bei der Aufstellung bzw. Anbringung des Gerätes, dass genügend Raum vorhanden ist, um an dem Gerät bequem und gefahrlos Wartungsarbeiten ausführen zu können.

Bei AMT-Geräte erfolgt Wartung an die Vorderseite, beachten Sie aber, dass die elektrische und hydraulische Anschlüsse seitwärts gemacht werden sollen (Minimum 100 cm Arbeitsraum).

KONDENSWASSER ABLEITUNG

DIE KONDENSWASSER ABLEITUNG MUSS FROSTFREI AUGESTELLT WERDEN.

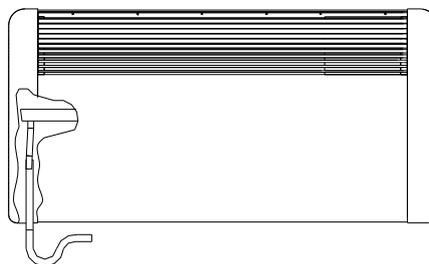
Das Anschließen der Kondenswasser Ableitung geschieht über den Boden oder über die Rückwand des Gerätes.

Die Kondenswasser Ableitung ist ein flexibler Schlauch von \varnothing 22 mm, der an einem PVC-Abflussrohr von \varnothing 32 mm angeschlossen wird, das man am besten mit einem Geruchsabsperrverschluss (Siphon) ausstattet.

Um das Spritzen von Wasser im Gerät sowie unerwünschte Gerüche zu vermeiden, muss die Verbindung luftdicht hergestellt werden, um das Ansaugen von Luft über die Ableitung zu verhindern.

DIE ABLEITUNG MUSS HINABTRÄGEND NACH DER KANALISATION GELIEGT WERDEN

Falls das Gerät unter dem Kanalisationsniveau angebracht ist, kann man zur Ableitung des Wassers die Kondensat Pumpe mit Sammelschale und Schwimmer benutzen: Durchflussleistung 2l/min und 3 m Förderhöhe.



WANDMONTAGE

Falls Sie das Gerät an der Wand montieren, empfehlen wir Ihnen:

- dieses *mindestens 20 cm vom Boden (*)* – um einen zureichenden Luftstrom an den Ansauger zu versichern - und *mindestens 1m von der Decke entfernt* - dies um zu vermeiden, dass das Gerät seine eigene getrocknete Luft wieder ansaugt - zu installieren.
- Ebenso, das Gerät *nie mehr als 1 m vom Boden aufzuhängen*, so dass ein guter Luftumlauf erhalten bleibt.

Für eine schwingungsfreie Montage des Gerätes kann man folgendes benutzen:

WANDBEFESTIGUNG

1 SET = $\left\{ \begin{array}{l} 2 \text{ (T40/50/65/80/90/100/120)} \text{ oder } 3 \text{ (T140/160)} \text{ Gummi Schwingungsdämpfer mit} \\ \text{Schraubenbolzen + Dübel} \\ + \\ 2 \text{ oder } 3 \text{ Abstandsbuchse mit Gummi Schwingungsdämpfer.} \end{array} \right.$

Bei Benutzung hiervon hängt das Gerät 20 mm von der Wand ab, wodurch die Vorderseite einfach geliftet werden kann um der Filter zu entfernen.

BEI DER MONTAGE MUSS MAN DARAUF ACHTEN DAS DER GUMMI NIE ANGEWENDET WIRD ALS HILFSMITTEL UM EIN WERKZEUG AUFZUPRESSEN. EINE FALSCHER MONTAGE GIBT ZUSÄTZLICHE SPANNUNG/BELASTUNG AUF DEM DÄMPFER, WODURCH RISSE ENTSTEHEN KÖNNEN. HIERDURCH WIRD DAS TRAGVERMÖGEN DES DÄMPFERS NICHT LÄNGER GARANTIERT. DER DÄMPFER KANN AUSREIßEN UND DAS GERÄT KANN VON DER MAUER HINUNTER FALLEN.

Wenn der Boden des Gerätes sichtbar ist, kann ein (stets separat geliefertes) **BODENGITTER** montiert werden.

BODENMONTAGE

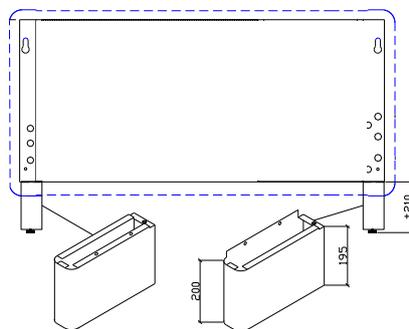
Kann unter Verwendung von *20 cm (*) hohe* geschlossenen Füßen auf dem Boden aufgestellt werden.

Stellen Sie das Gerät auf den Füßen und schraube es fest mit den mitgelieferten Bolzen und Muttern. Nachdem Sie das Gerät auf die Füße geschraubt haben, kann dieses hochgehoben und abgesetzt werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Kabel nicht zwischen Rückwand, Boden oder Fuß eingeklemmt werden.

Durch den Fuß können die elektrischen Kabel und – falls Sie flexible Anschlüsse verwenden – die Rohre für die Heizung und eventuell den Schwimmbadkondensator geführt werden.

Bei freier Aufstellung sollte das Gerät gegen Umstoßen geschützt werden:

Das Gerät kann waagrecht gesetzt werden durch die Stellschraube an den Vorderseite in- oder auszudrehen.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Schutzvolumen

Alle Geräte sind außerhalb des Schutzvolumens von 2,5 anzuordnen, wie in der Europäischen Norm HD 384.7.702 vorgesehen.

**GERÄTE DIE JEDOCH INNERHALB DES SCHUTZVOLUMENS ANGEORDNET SIND,
MÜSSEN AN EINEM TRENNTRAFO ANGESCHLOSSEN WERDEN**

Hygrostate und Hygrothermostaten, angeschlossen an der Platine (24VDC), gehören zum Typ ultraniedrige Schutzspannung und dürfen innerhalb des Schutzvolumens angeordnet werden.

Ansaug- und Ausblasgitter

Ansaug- und Ausblasgitter müssen stets frei bleiben. Verstopfte Gitter können eine Verringerung des Luftstroms zur Folge haben; hierdurch erfolgt die Sicherheitsabschaltung des Gerätes, welches dann erst nach manueller Rücksetzung (Reset) wieder gestartet werden kann.